

# Blonder Engel

## Lass mich nicht allein

Von MangaMaus85

### Prolog: Träume

Hallo zusammen :)

Hier nun meine neue FF. Gewidmet Somo ^^

@Somo: ich hoffe, die gefällt dir und ich krieg zu jedem Kapitel ein Kommi ^^

~~~~~  
~~~~~

Hart schlug der Regen gegen das Fenster. Der Wind pfiff um das ganze Haus. Und die Blitze ließen erschreckende Schatten von den Bäumen an den Wänden erscheinen.

Es war sonst ganz still im Haus. Kein Mucks war zu hören. Und in einem kindlich eingerichteten Zimmer, das voller Spielzeug lag, hockte ein kleiner Junge ängstlich in seinem Bett. Er hatte die Decke über sich gezogen und schaute mit seinen kleinen Augen in die Dunkelheit.

Bei jedem Laut zuckte er zusammen. Mag er doch die Ruhe viel lieber, als wenn man dachte, dass die Welt gleich zusammenbricht!

Zu seinen Eltern konnte er nicht gehen. Erstmal hatte er Angst auf den langen und dunklen Gängen, und dann hatten sich seine Eltern an diesem Abend wieder mal gestritten. Sein Vater wird wohl wieder bei einer seiner 'Freundinnen' sein, und seine Mutter würde sich wohl wieder in ihr Schlafzimmer verbarrikadiert haben und niemanden sehen wollen!

Warum musste das Leben so sein?! Seine Eltern hatten sich doch auch mal geliebt, und heute streiten sie nur noch und tun sich gegenseitig weh!

Langsam brachen die Tränen aus den Knopfaugen des Jungen hervor. Und auch der Regen legte noch mal an Schnelligkeit zu, so als wolle er dem Jungen zeigen, das er mit ihm fühlt und er nicht alleine war.

Mit der Zeit überkam ihn dann doch die Müdigkeit. Er kippte zur Seite und lag nun in Schräglage auf seinem Bett, welches für einen Jungen in diesem Alter einfach viel zu groß war. Er war auf dem Bett richtig verloren.

Langsam driftete er ins Land der Träume ab. Aber auch hier war es nicht heller. Die pure Dunkelheit umhüllte ihn...  
Er rollte sich zusammen und schloss die Augen.

So bemerkte er auch nicht das kleine Licht, welches langsam anfing heller zu strahlen.

Erst, als das Licht anfing um ihn herum zu fliegen, öffnete er wieder seine Augen und bemerkte die kleine Lichtkugel!

Als er nach ihr greifen wollte, flog sie ein Stück weg und blieb dann auf einer Stelle stehen.

Das Leuchten wurde immer heller und zum Schluss musste er sich die Augen zu halten, da es ihn so blendete.

Als er sie wieder öffnete, wünschte er sich, die Augen nie wieder schließen zu müssen!

Vor ihm schwebte der Schönste Engel, den er jemals gesehen hat!

Sie hatte große weiße Flügel, trug ein enggeschnittenes weißes Kleid, hatte lange blonde Haare und Augen in der Farbe des Himmels. Ihre Haut war elfenbeinfarben und sie bewegte sich so geschmeidig, als wäre sie eine Göttin!

Sie schaute ihm tief in die Augen und lächelte!  
Es war das schönste was er in seinem Leben je gesehen hatte!

Sie schwebte langsam auf ihn zu, wischte ihm mit der Hand die Tränen aus dem Gesicht und nahm ihn langsam und behutsam in die Arme!

Ohne, das er es selbst hätte steuern können, schmiegte er sich an dieses wunderschöne Wesen und genoss die Wärme. Die Umgebung hatte sich plötzlich erhellt und nirgends war mehr Dunkelheit zu sehen!

Er schloss langsam die Augen und schlief wieder ein... in seinem Dämmerzustand hörte er noch einen Satz von ihr, bevor er in seinem Zimmer wieder aufwachte!

"Ich lass dich nicht allein, mein kleiner Kunzite!"

Prolog Ende